



Universal-Dübelbohrmaschine FAVORIT

- 1 Bohrbalken mit 25 Bohrspindeln
- 2 Seitenanschlag
- 3 Frontanschlag (absenkbar)
- 4 Spannbalken mit 2 Spannzylindern (höhenverstellbar)
- 5 Anschlagssystem S D M 71
- 6 Steuerung des Anschlagssystems für Mittelseiten
- 7 Steuerung des Anschlagssystems für Bodenträgerhülsen
- 8 Horizontalverstellung des Maschinentisches
- 9 Steuerschalter mit Schlüssel
- 10 Schalter für Motor am Bohrgetriebe
- 11 Manometer
- 12 Druckmindererventil
- 13 Geschwindigkeitsregler für Bohrvorschub
- 14 Schwenkgetriebe für Schnellverstellung horizontal/vertikal
- 15 Bohrhübregrullerung
- 16 Wartungseinheit mit Manometer
- 17 Fußschalter für Steuerung des Arbeitsablaufs
- 18 Bohreinheit für Beschlagbohren (wahlweise)
- 19 Pneumatikzylinder für Bohrvorschub mit hydraulischer Linearsteuerung
- 20 Gußständer schwerster Bauart

Sicheres Fundament ist der solide Gußständer. In ihm lagern Bohrbalkenkonstruktion, Tisch und Anschläge. Die Bohrbalkenkonstruktion mit Bohrgetriebe, Motor und Vorschub-Einheit ist schwenkbar. Sie kann über zwei gleichlaufgesteuerte Zahnkranzsegmente auf jeden Winkel zwischen 0° und 90° nach Skala eingestellt werden. Ein Ausgleichgewicht sorgt dafür, daß es rasch und mühelos geht. Wer es noch schneller und leichter haben möchte, kann die FAVORIT auch mit automatischer Schwenkvorrichtung haben.

Der Bohrbalken läßt sich über Kreuzschlittensupporte und gleichlaufgesteuerte Zahnstangen nach Noniusskala in der Höhe verstellen, so daß bei stirnsseitiger Verdübelung die Bohrung exakt auf die Holzstärke eingestellt werden kann. Bohrhübe und -tiefe werden über eine Gewindespindel mit zwei Gegenmuttern durch Endschalter gesteuert.

Der Bohrvorschub erfolgt pneumatisch. Durch eine regelbare hydraulische Linearsteuerung wird auch bei langsamem Bohrvorschub eine absolut rückfreie Bewegung erreicht. Dabei gleiten die Kreuzschlittensupporte des Bohrbalkens in Schwalbenschwanzführungen. Auch hier sorgen Zahnstangen und Zahnradwelle für zuverlässigen Gleichlauf, so daß jedes Verkatzen des Bohrgetriebes – selbst bei starker einseitiger Belastung – ausgeschlossen ist. Die präzisen und dauerhaften Schwalbenschwanzführungen lassen sich auch nachstellen, wenn das nach jahrelangem Dauerbetrieb einmal nötig werden sollte.

Die pneumatischen Spannzylinder sind in jede Richtung verstellbar, so daß auf Stärke und Breite des Werkstücks eingegangen werden kann. Sie lagern in einer Schwannenhals-Konstruktion, die auch das Spannen ganz knapp am Bohrer erlaubt. Diese Vorrichtung ist bei der FAVORIT kein Extra. Sie gehört zur Standardausrüstung.

Rationelles Einrichten und ein hohes Arbeitstempo ermöglichen nicht zuletzt die klug durchdachten Anschlagvorrichtungen. Beide Seitenanschlüsse sind abschwenkbar. Dadurch kann unter anderem leicht von Korpus- auf Rahmendübelarbeiten umgestellt werden. In den Seitenanschlüssen sind ausziehbar Anschlagnocken versenkt. Sie haben die Aufgabe, bei der Einzelfertigung die Abnahme von Mittelseitenanschlüssen zu ermöglichen, ohne daß eine Einstellung von Anschlägen erforderlich ist. Dabei können wahlweise Bohrlochmitte oder Nullkante zugrunde gelegt werden. Der Frontanschlag ist höhenverstellbar. Seine Anlagekante ist bei Nullstellung des Auflagetisches Nullkante. Er kann abgesenkt werden, zum Beispiel wenn Werkstücke für das Einbohren von Mittelseiten durchgeschoben werden müssen.

Universal-Dübelbohrmaschine FAVORIT 33 020 00 DM 10 980.—

Universal-Dübelbohrmaschine FAVORIT Modell B 33 021 00 DM 11 960.—

Bohreinheit für Beschlagbohrungen

vertikal, komplett, mit zwei separat angetriebenen Bohrwerken

01 DM 1 760.—

Automatische Schwenkvorrichtung (Mehrpreis) 02 DM 755.—

Zusätzliche Pneumatik-Spannzylinder, je Stück 03 DM 151.—

Wartungs-Einheit für Pneumatik 04 DM 130.—

Anschlagssystem komplett 05 DM 570.—

Das Bohrgetriebe

Sein stabiler, zweckmäßiger Aufbau entspricht der Gesamtkonzeption. Es überträgt die Motorkraft auf 25 Bohrspindeln. Der Spitzenabstand beträgt 32 mm. Außerdem liegen links und rechts außen je drei Arbeitsspindeln mit einem Spitzenabstand von nur 22 mm, so daß auch Rahmenarbeiten mit schmalen Werkstücken ausgeführt werden können.

FAVORIT, Modell B

Das Modell FAVORIT B unterscheidet sich von der Normalausführung durch die Konstruktion des Bohrgetriebes. Es ist geteilt. Jede der beiden Hälften ist mit 9 Bohrspindeln ausgerüstet und läßt sich um 90° schwenken. Dadurch können z. B. Bodenträgerhülsen zweiseitig in einem Arbeitsgang gebohrt werden.

TECHNISCHE DATEN

Größe Arbeitsbreite: 800 mm Spindelanzahl: 25 Stück 32 mm bzw. 22 mm* = Bohrspitzenabstand

Größe Werkstückstärke: 160 mm

Platzbedarf: 1600 x 2200 mm

Gewicht: ca. 880 kg

Druckluftbedarf: 6 atü

Motoraten: 220/380 V / 50 Hz / 2 PS

Gewicht, seemäßig verpackt: 950 kg

* der Spitzenabstand zwischen je drei Arbeitsspindeln links und rechts außen beträgt bei Modell A 22 mm.

